

Kommunikation im Wandel der Zeit

Text **Juri Jaquemet**
 Bilder **Museum für Kommunikation, SMGV**
 Redaktion **Cornelia Sigrist**

Ab dem 19. Jahrhundert kam es zu einer Revolution der Kommunikationsmethoden. Innovationen wie der Telegraf ab 1838 ermöglichten es, Informationen in kürzester Zeit über weite Entfernungen zu übertragen, und machten es Firmen einfacher, Geschäfte zu tätigen. Hier einige Höhepunkte in der Geschichte der Kommunikation seit der «Applica»-Erstausgabe 1894.

1895

Telefonieren ist noch ein Kraftakt. Ganze 1,4 Kilogramm wiegt der erste Schweizer Telefonhörer, der Mikrofon und Lautsprecher vereint. Für längere Telefonate wird zur Entlastung eine verstellbare Armstütze geliefert. Der Anruf geschieht via Telefonzentrale und «Fräulein vom Amt». Die verlangte Verbindung wird von Hand gesteckt. Im Bild unten ein Telefon der Firma Hasler aus Bern.



1895



um
1918

Um 1918

Der Erste Weltkrieg beschleunigt die Entwicklung der Motoren- und Fahrzeugtechnologie. Nach 1918 ersetzen auf vielen Linien Postautos die bisherigen Postkutschen. Im Bild ein Postauto aus einem umgebauten Armeelastwagen (Baujahr 1917) von der Motorwagenfabrik Berna AG, Olten.

1929

Die automatische Tischstation, Modell 29 der Firma Hasler in Bern, gilt in jener Zeit als revolutionär. Bereits in den 1920er-Jahren beginnt die Automatisierung der Telefonie. Telefone haben jetzt Wählscheiben. Die gewünschte Nummer wird direkt gewählt. Im Zweiten Weltkrieg nutzen viele Soldaten das Telefon, um ein paar Worte mit den Liebsten zu Hause auszutauschen. Das Telefon wird alltäglicher.



Autor Juri Jaquemet ist Sammlungskurator für Informations- und Kommunikationstechnologie, Museum für Kommunikation Bern.

**1968**

Viele Prozesse werden in der Schweiz in den 1960er-Jahren automatisiert. 1964 führt der Post-, Telefon- und Telegrafendienst (PTT) die Postleitzahl ein. Fortan gehört diese auf jeden Brief – und auf jedes Posthauschild. Im Bild unten ist ein Posthauschild, das etwa von 1957 bis 1991 verwendet wurde. Die Postleitzahl wurde mit Klebefolie ergänzt.

**1993**

Faxgeräte erleben in den 1990er-Jahren ihren Höhepunkt. In jedem Büro steht eines dieser Geräte, die wie eine Art Fotokopierer über Distanz funktionieren. Ab Ende der 1990er-Jahre tritt das E-Mail seinen Siegeszug an. Die Nutzung von Fax – oder eben Fernkopierern – nimmt ab. Bis heute halten sich Faxgeräte aber in bestimmten Nischen im Gebrauch, so etwa in Apotheken für die Übermittlung von Arzneirezepten. Hier abgebildet ist der Fernkopierapparat Panasonic UF-100 T Telefax, um 1990.

2018

Smartphones sind allgegenwärtig und prägen unseren Alltag. Die Einführung des iPhones mit seiner Multitouch-Bedienoberfläche im Jahr 2007 markierte einen Wendepunkt im Mobiltelefonmarkt. Seit wenigen Jahren gibt es den Berufsstand der Influencer. Auf sozialen Netzwerken machen diese Werbung und vermarkten unter anderem via Selfies gezielt Produkte.

